



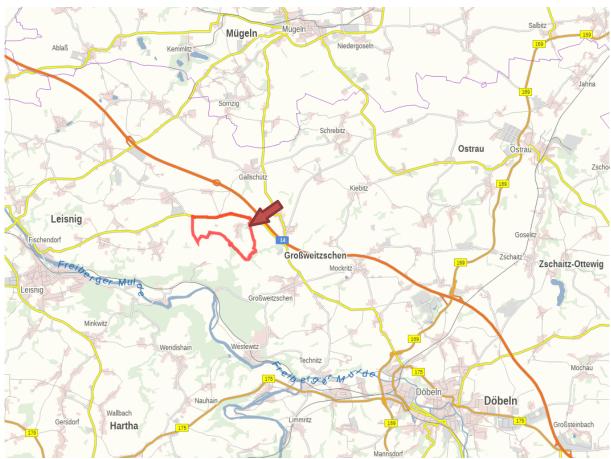




Abriss und Entsiegelung Wohnstallkomplex Eichardt 21

(Landkreis Mittelsachsen)

Lage



Quelle: geoportal.sachsen.de (Sachsenatlas)

Maßnahmenbeschreibung

Naturraum	Mittelsächsisches Lößhügelland (D19 bzw. D19b) Mittelsächsisches Lößgebiet (463)
Ausgangszustand	Ehemaliger landwirtschaftlicher Betriebsstandort mit - Stall-, Wohn- und Wirtschaftsgebäuden sowie - voll- und teilversiegelten Betriebsflächen

Seite 2 von 9



Zielzustand	Mosaik aus verschiedenen Biotoptypen: - Grünland - Staudenflur / Saum trockenwarmer Standorte - Streuobstwiese - Hecken (Mittelhecke, Strauchhecke) / Feldgehölz - Steinrücken / Lesesteinhaufen
Gesamtgröße	9.472 m²
Gesamtaufwertung	798.501 Werteinheiten (Bilanzierung auf Grundlage der überarbeiteten Handlungsempfehlung zur Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen im Freistaat Sachsen (SMUL, Stand 25.01.2017))
Anerkennung als Ökokonto- maßnahme gemäß § 11 SächsNatSchG	Die Maßnahme wurde durch Bescheid der Unteren Naturschutzbehörde im Landkreis Mittelsachsen vom 28.09.2022 unter AZ 23.4-5541-0201-010/2022 als Ökokontomaßnahme anerkannt.
Zuordnung	Voraussetzung für die Nutzung der Maßnahme oder von Teilen daraus ist der Abschluss eines Vertrages über den Verkauf von Ansprüchen auf Anrechnung aus Ökokon- tomaßnahmen.

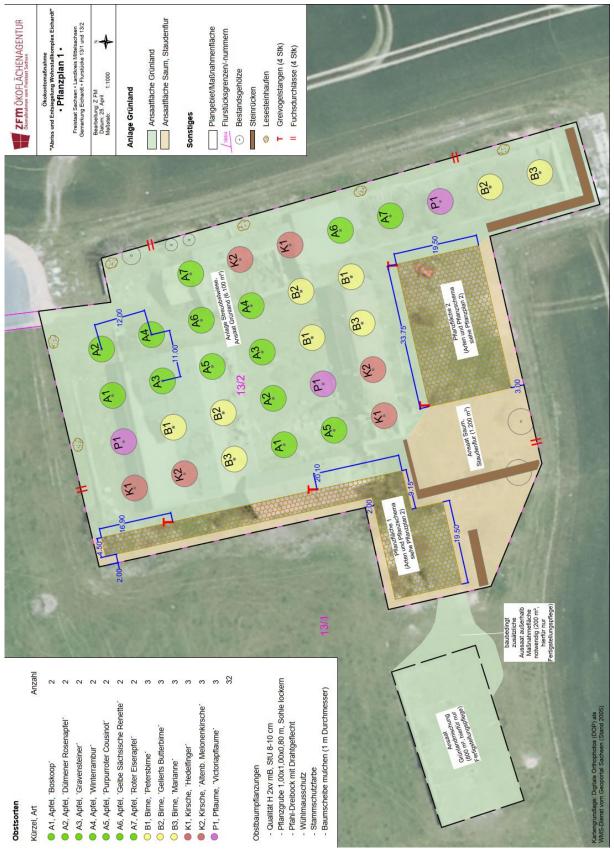
Die Maßnahmenfläche befindet sich am südlichen Rand der Ortslage Eichardt (Gemeinde Großweitzschen) im Landkreis Mittelsachsen.

Im Rahmen der Ökokontomaßnahme wurde der landwirtschaftliche Betriebsstandort vollständig zurückgebaut und die Gesamtfläche durch das Anlegen verschiedener naturschutzfachlich hochwertiger Biotoptypen aufgewertet.



Seite 3 von 9





Übersicht Ausführungsplanung (Stand April 2023)



Aufwertung von Funktionen des Naturhaushaltes:

Die Maßnahme soll folgende Zielstellungen erreichen:

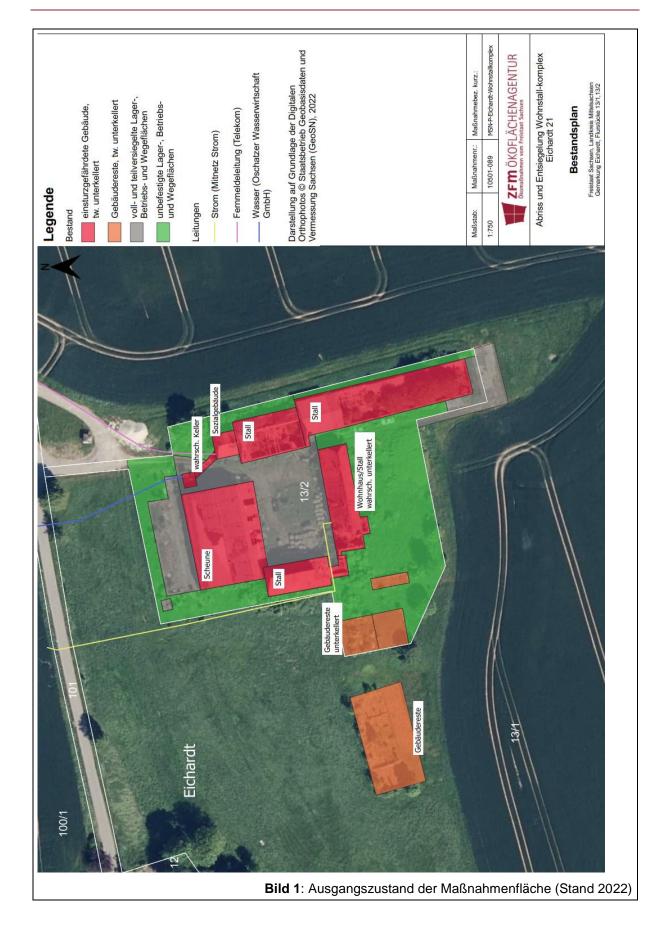
- Rückbau von Gebäuden und versiegelten Flächen und Wiederherstellung der abiotischen Naturraumfunktionen auf diesen Flächen
- Aufwertung des Landschaftsbildes und der rekreativen Funktion durch Renaturierung der brachliegenden baulichen Anlagen am Ortsrand
- Erweiterung des Angebotes an naturschutzfachlich hochwertigen Biotopstrukturen
- Gliederung der Landschaft durch Belebung des Landschaftsbildes durch ein kleinräumiges Mosaik an (Kultur-)Landschaftselementen
- Schaffung von Brut-, Nahrungs- und Deckungshabitaten für Arten der Siedlungsränder, Gehölze und halboffenen Agrarlandschaften
- Verbesserung des Biotopverbunds durch die Entwicklung mehrerer naturnaher Trittsteinbiotope

Telefon: 0351 / 8135-1140

Telefax: 0351 / 45109-91200

oeko@zfm.smf.sachsen.de





Seite 6 von 9





Bild 2: Maßnahmenfläche Anfang Februar 2023



Bild 3: Maßnahmenfläche Ende Februar 2023





Bild 4: Maßnahmenfläche im März 2023



Seite 8 von 9





Bild 6: Maßnahmenfläche im Juli 2023



Bild 7: Maßnahmenfläche im Juni 2024